



Konfirmation 2009



Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Ich heiÙe euch herzlich willkommen am Altar Gottes. Der Herr sieht jetzt euer Herz an. Er weiÙ, wie ihr es meint. Er möchte euch segnen, damit ihr freudige und treue Gotteskinder sein könnt.

Hier ist euer Konfirmationswort, das euch tief ins Herz fallen möge:

**„Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfst,
und Aufrichtigkeit ist dir angenehm.“**

1. Chronik 29, aus 17

Habt bitte stets vor Augen: Der Herr prüft das Herz. Er führt also in Verhältnisse hinein, in denen deutlich wird, wie ihr zu ihm steht. Mögt ihr selbstkritisch genug sein, um euch selbst richtig zu erkennen.

Seid aufrichtig – aufrichtig vor Gott. Seid bitte auch aufrichtig zu den Amtsträgern, die euch gegeben sind. Schenkt ihnen euer Vertrauen, sie sind es wert.

Warum ist Aufrichtigkeit so wichtig? Nun, wir lesen in Sprüche 2,7:

„Er (der Herr) lässt es den Aufrichtigen gelingen ...“

Ich deute diese Aussage so, dass die Aufrichtigen unter dem Segen des Höchsten stehen. Die Aufrichtigen haben immer Kraft, um auch mit schwierigen Verhältnissen fertig zu werden, und erleben viel Gutes. Wer aufrichtig bestrebt ist, sein Leben nach göttlichen Maßstäben zu führen, wird bei der Wiederkunft des Gottessohnes auch angenommen werden. Das ist und bleibt unser gemeinsames Ziel.

Von jetzt an gehört ihr zu dem Kreis der Jugend. Ich freue mich darauf, euch hier und da zu sehen – besonders an den Jugendtagen.

Ich wünsche euch einen unvergesslichen Tag. Seid zusammen mit euren Eltern und allen, die euch umgeben, begrüßt von allen Aposteln weltweit und von eurem

Wolfgang Huber